

Black Cats Beanie



Hinweis:

Das Muster wurde aus Teilen meiner Black Cat Chart erstellt. Diese Chart habe ich bereits im Oktober 2010 bei Ravelry eingestellt. Das Muster verwendet die schwarze sitzende Katze. Ich habe das Muster so abgeändert, dass die Katze über einen 12-Maschen Rapport geht.

<http://www.ravelry.com/patterns/library/black-cats-chart>

Diese Beanie passt für einen Kopfumfang von 52 – 56 cm (abhängig von der Maschenprobe und Nadelstärke)

Maschenprobe im zweifarbigem Muster: 2 x 2 cm: 6 Maschen und 7 Reihen

Man braucht:

ungefähr 40 g schwarze 4-fache Sockenwolle, 25g blaue 4-fach Sockenwolle und 30 g naturweisse oder rohweisse 4-fach Sockenwolle (Lauflänge 209 – 210 m/50g).

Hinweis: man kann auch 5-fach Wolle (wie Buttinette Madeleine Merino Lauflänge 150m/50g) verwenden.

Dann fällt die Mütze etwas größer aus.

Eine Stopfnadel zum Vernähen der Fäden.

3,0 mm Rundnadel 40 cm Länge (bei einfarbigem Bund benötigt man zusätzlich eine Rundnadel 2,5 mm derselben Länge)

3,0 mm Nadelspiel für die Mützenspitze.

Hinweis: Für einen größeren Kopfumfang oder eine saloppere Form oder wenn man relativ eng (fest) strickt, sollte man besser 3,5 mm Nadeln oder 5-fach Wolle oder beides verwenden.

144 Maschen (z. B. Mit dem Kreuzanschlag) in schwarz anschlagen (bei einfarbigem Bund mit 2.5 mm Nadeln, bei zweifarbigem Bund mit 3,0 mm Nadeln).

Zur Runde schliessen, ohne die Maschen dabei zu verdrehen.

Den Rundenbeginn kann man dabei mit einem andersfarbigen Garnrest markieren.

Eine Runde links in schwarz stricken.

Dann **eine** der beiden Bundvarianten stricken.

Zweifarbiger Bund:

* 2 Maschen links in schwarz stricken, 2 Maschen rechts in weiss stricken *. * Wiederholen bis der Bund 3,5 cm misst.

Alternativer einfarbiger Bund:

Mit 2,5 mm Nadel stricken (sonst wird der Bund zu weit):

* zwei Maschen in schwarz links stricken, 2 Maschen in schwarz rechts verschränkt stricken *.

* Wiederholen bis der Bund 3,5 mm misst.

Dann mit 3.0 mm Nadel weiterstricken!

Eine Runde in schwarz stricken.

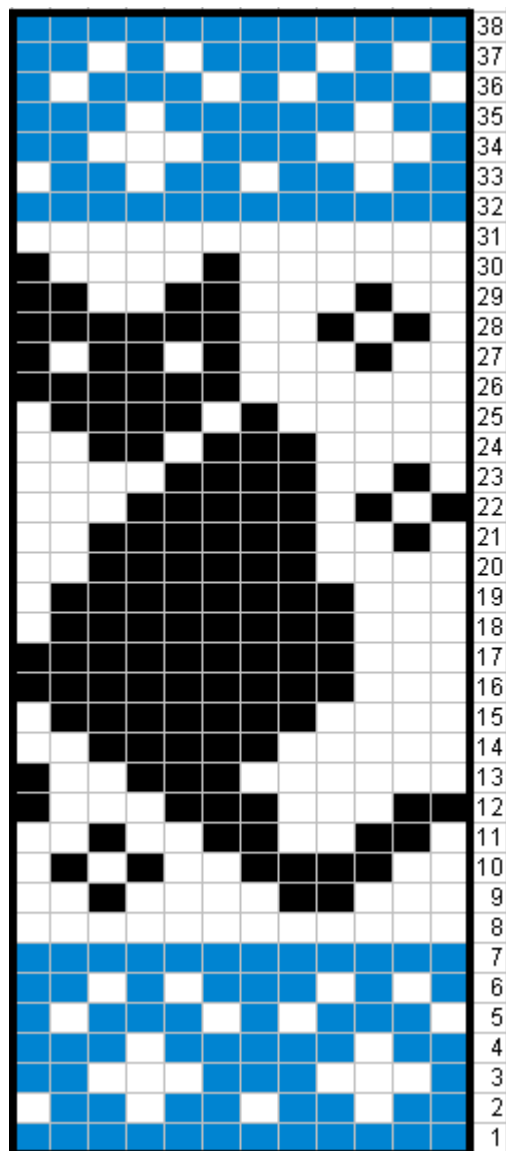
Chart 1 stricken.

Hinweise zum zweifarbigem Stricken:

Wenn der gerade nicht verwendete Faden, über mehr als 3-4 Maschen geht, dann sollte man den Faden über den Strickfaden kreuzen. Die Kreuzung sollte aber in jeder folgenden Runde an einer anderen Stelle erfolgen, sonst sieht man den nicht verwendeten Faden durchscheinen.

Der nicht verwendete Faden sollte immer locker mitgeführt werden. Zieht man zu stark an, dann wird die Mütze zu eng. Wenn Ihr dazu neigt zu fest zu stricken, versucht mal die Katzenchart eine Nadelstärke größer zu stricken (also eine größere Nadel zu verwenden).

Chart 1



Nach dem Muster wird nur noch in schwarz (rechts) weitergestrickt.

Eine Runde rechts in schwarz stricken.

Mit den Abnahmen für die Mützenspitze beginnen.

Die Spitze besteht aus 6 pyramidenartigen Mützenteilen ($144 : 6 = 24$ Maschen in jedem Mützenteil)

* 1 Masche abheben, 1 Masche rechts stricken, abgehobene Masche über die gestrickte Masche ziehen, 20 Maschen rechts stricken, 2 Maschen rechts zusammenstricken * * Wiederholen.

Eine Runde ohne Abnahme in rechts stricken.

* 1 Masche abheben, 1 Masche rechts stricken, abgehobene Masche über die gestrickte Masche ziehen, 18 Maschen rechts stricken, 2 Maschen rechts zusammenstricken * * Wiederholen.

Eine Runde ohne Abnahme in rechts stricken.

* 1 Masche abheben, 1 Masche rechts stricken, abgehobene Masche über die gestrickte Masche ziehen, 16 Maschen rechts stricken, 2 Maschen rechts zusammenstricken * * Wiederholen.

Eine Runde ohne Abnahme in rechts stricken.

Auf diese Weise weiterstricken, bis nur noch 12 Maschen übrig sind.

Ihr könnt jetzt zwischen zwei Mützenenden wählen:

Einfaches Ende (normale Beanie)

Letzte Runde: * 2 Maschen rechts zusammenstricken* * Wiederholen.

Faden abschneiden, aber noch genügend Fadenende zum Vernähen übrig lassen.

Das Fadenende 2 x durch die übriggebliebenen Maschen fädeln. Faden durch die Mützenmitte nach innen führen und dort vernähen. Alle anderen Fadenenden ebenfalls vernähen.

Katzenschwanzende

Möchtet Ihr dass die Mütze einen Katzenschwanz bekommt, dann strickt einfach so lange wie Ihr den Schwanz haben möchtet in Runden glatt rechts über die 12 Maschen.

Wenn Ihr möchtet, könnt Ihr den natürlich auch gestreift gestalten. z.B. 3 Runden schwarz, 3 Runden weiss...

Da der Schwanz einen Knoten bekommt, damit er nicht glatt herunterhängt (das sieht nicht so schön aus), müßt Ihr die Länge für den Knoten auch noch bei der Schwanzlänge dazuzählen.

Ist der Schwanz lange genug, so dass man einen Knoten oben an der Mützenspitze machen kann, (zieht den Knoten nicht zu fest an) und dann noch so lang genug, wie Ihr ihn haben möchtet, dann

ist es Zeit für die letzte Runde:

Letzte Runde: * 2 Maschen rechts zusammenstricken* * Wiederholen.

Faden abschneiden, aber noch genügend Fadenende zum Vernähen übrig lassen.

Das Fadenende 2 x durch die übriggebliebenen Maschen fädeln. Faden durch die Mützenmitte nach innen führen und dort vernähen. Alle anderen Fadenenden ebenfalls vernähen.

Hinweis: je länger der Schwanz wird desto schwieriger ist es ihn nach aussen umzustülpen, um die Fäden zu vernähen. Aber es geht...

Soll die Beanie noch etwas weiter werden, dann kann man sie spannen.

Dazu die Mütze mit kaltem Wasser nass machen, sie über einen Ballon, Ball stülpen oder ein zusammengerolltes Handtuch in die Mütze stopfen und so trocknen lassen.

Das Muster sollte allerdings nicht überdehnt werden!

Trocknen lassen.

Bommel

Für die Bommel kann man entweder ein Pomponset verwenden oder einen Kreis aus Karton ausschneiden und ein Loch in der Mitte machen. Das Loch sollte nicht zu klein sein.

Einen langen blauen Faden abschneiden, in die Stopfnadel einfädeln und die Nadel in die Mitte des Fadens führen (Doppelfaden: damit wickelt es sich schneller).

Dann den Karton oder Pomponmaker – Ring mit dem Faden gleichmäßig umwickeln. Um die Nadel wieder rauszubekommen, muss man den Wickelfaden am Ende des Wickelvorgangs auseinanderschneiden.

Beim Wechseln des Fadens kann man den neuen Faden durch den schon gewickelten Teil führen, so hält der neue Faden besser. Dann weiterwickeln bis nichts mehr vom Loch in der Mitte übrig ist.

Beim Pomponmaker muss man die Fäden am Rand jetzt aufschneiden. Dann einen neuen blauen Faden nehmen und zwischen die durch den Schnitt entstandene Öffnung zwischen den Teilen des Pomponmakers führen, fest umwickeln, Faden fest anziehen und verknoten. Mehrfach wiederholen, sonst fällt die Bommel später auseinander. Dann vorsichtig die Kunststoffteile des Pomponmakers entfernen. Im Zweifel einfach nochmal in die Anleitung vom Pomponmaker schauen.

Bei der Kartonversion nimmt man einen blauen Faden und führt ihn durch alle Wicklungen auf der Lochinnenseite. Fest anziehen. Verknoten. Mehrfach wiederholen.

Pompon an der oberen Kreisseite aufschneiden. Karton entfernen.

Dann muss man die Bommel noch etwas in Form schneiden.

Die Fäden, die zum Verknoten der Bommel dienen, können dazu verwendet werden, die Bommel an der Mütze festzunähen. Dabei mehrfach den Faden von der Mützeninnenseite durch die komplette Bommel und wieder zurück führen. Dabei darauf achten, dass man keine Bommelfransen mit einnäht.

Dann die restlichen Fäden auf der Innenseite vernähen, dabei aufpassen, dass man den Bommelfaden nicht auf der Vorderseite sieht.

Fertig ist die Bommelmütze!

Viel Spass beim Nachstricken!